

CHRONIK

Am 20.10.75 um 15.00 Uhr Spiel-Nr.

Spfr. Dinkelsbühl
(Platzmannschaft)

TSC Neuendettelsau
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 2 : 0 Endergebnis: 2 : 1

Schiedsrichter: Zuschauerzahl:

Spieler: Torwart Duda Alfred
Rechter Verteidiger Immerzeck Rainer
Linker Verteidiger Weber Hermann
Rechter Läufer Rosenecker Heinz
Mittelläufer Reichert Klaus
Linker Läufer Schneider Werner
Rechtsaußen Schmidt Alfred
Halbrechts Keim Meinfred
Mittelstürmer Buckel Werner
Halblinks Friederich Jürgen
Linksaußen Homolka Manfred
Ersatzspieler Hofrichter

Torschützen: Homolka M., Schmidt A. (Eigenter)

A-Klasse „Frankenhöhe“

TSV Wassertrüdingen — ASV Wilhelmsdorf	2:0
RSV Sugenheim — TSV Wilburgstetten	1:1
TSV Bechhofen — TSV Schopfloch	1:1
Spfr Dinkelsbühl — TSC Neuendettelsau	2:1
SV Ornbau — FC Heilsbronn	2:0
SV/DJK Mitteleschenbach — VFL Ehingen	4:1
TSV Flachslanden — TSV Neustadt	4:0
TSV Dürrewangen spielfrei	
1. SV Mitteleschenbach	8 5 2 1 23:13 12:4
2. Spfr Dinkelsbühl	8 5 2 1 18:12 12:4
3. TSV Dürrewangen	8 3 5 0 18:14 11:5
4. TSV Bechhofen	9 5 1 3 24:24 11:7
5. TSV Wassertrüdingen	9 4 2 3 11:10 10:8
6. TSV Schopfloch	8 3 3 2 19:15 9:7
7. TSC Neuendettelsau	8 4 1 3 19:16 9:7
8. RSV Sugenheim	8 3 2 3 12:11 8:8
9. SV Ornbau	8 4 0 4 12:13 8:8
10. TSV Flachslanden (N)	8 3 1 4 17:14 7:9
11. VFL Ehingen	9 3 1 5 14:16 7:11
12. TSV Wilburgstetten	9 3 1 5 16:21 7:11
13. ASV Wilhelmsdorf (N)	8 3 0 5 12:13 6:10
14. TSV Neustadt	9 2 1 6 11:26 5:13
15. FC Heilsbronn	9 1 2 6 10:18 4:14

Zeitungsausschnitte

Spfr Dinkelsbühl — TSC Neuendettelsau 2:1 (2:0)

Auf dem regennassen Parkett an der Mutschach lieferten sich die beiden Mannschaften eine spannende und jederzeit faire Partie. Was die Gäste dem Gegner technisch voraushatten, machten die Hausherren durch Einsatz und Kampfeifer wieder wett. Nach den Torchancen geht der knappe Sieg der Dinkelsbühler in Ordnung. Sie brauchten aber die Mithilfe von Stopper Geiselbrecht, um den Führungstreffer zu erzielen. Eine Flanke von RA Schmidt lenkte er ins eigene Netz. Kurz zuvor hatten die Gäste Glück, daß eine verfehlte Rückgabe ihres Verteidigers Kapfer zu seinem Torhüter von einem Pfosten zurückprallte. Als in der 35. Minute die gesamte Abwehr der Missionsstädter ein Nickerchen machte, konnte LA Homolka unbehindert das 2:0 markieren. Nach der Pause drängten beide Mannschaften bei meist gleichen Spielanteilen auf Resultatsverbesserung. Mehr Glück hatten dabei die Gäste, denen kurz vor Schluß durch Bär im Anschluß an einen Eckball der Ehrentreffer gelang. Zum Ausgleich gegen die aufmerksame Abwehr der Dinkelsbühler reichte es allerdings nicht mehr. — Reserven 1:1.